



### Planzeichenerklärungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - Flurstücksgrenzen, Bestand
  - 250/1 Flurstücksnummern
  - 3a Hausnummern
  - Planstraße Relevante Bezeichnungen
  - Wasserfläche
  - Gärtnerisch angelegte Flächen
  - Gebäude (Hütten, Terrassen, Fundament)
  - Einfriedungshecken
  - Gehölzgruppen, Nummerierung siehe Erläuterungen
  - Röhricht
  - Obstwiesen
  - Markantes Einzelgehölz
  - Markantes Gruppengehölz
- Kennzeichnung der Markanten Gehölze:
- |     |              |                         |
|-----|--------------|-------------------------|
| Aps | Bergahorn    | Acer pseudoplatanus     |
| Bp  | Hängebirke   | Betula pendula          |
| Pa  | Kirsche      | Prunus avium            |
| Pc  | Blutpflaume  | Prunus cerasifera nigra |
| Ps  | Pappel       | Populus spec.           |
| Sa  | Silber-Weide | Salix alba              |
| So  | Mehlbeere    | Sorbus aria             |
| W   | Walnuss      | Junglans regia          |
| Aa  | Weißtanne    | Albies alba             |
| Pi  | Fichte       | Picea abies             |
| N   | Nadelgehölze | unbestimmt              |

### Erläuterungen

**Wasserfläche**  
 Der See ist in der ersten Hälfte des 20. Jhd. als Kiesgrube ohne Oberflächenzufluss entstanden, die zur Unterstützung von Gebäudeerrichtungen im Umfeld ausgebeutet wurde. Die Größenordnung führte zu Beginn der zweiten Hälfte des 20. Jhd. zur Aufgabe des Betriebes. Die Ufer sind überwiegend sehr steil, Möglichkeiten zum gefahrlosen Wechsel zwischen Wasser und Ufer sind an sehr wenigen Stellen gegeben. Bisher wurden Fische eingesetzt, um ihn als Angelsee nutzen zu können und Stege gebaut, um gefahrlos zu schwimmen.

**Gärtnerisch angelegte Fläche, Nord**  
 Die Fläche ist mit privaten Freizeitanlagen bestückt: befahrbare, unbefestigte Zuwegung, mehrere Parzellen mit Hütten zum vorübergehenden Aufenthalt und gärtnerisch angelegten Freiflächen mit Terrassen, Treppen und Stegen oder Pontons über der Wasserfläche. Dazwischen befinden sich Einfriedungshecken sowie heimische Gehölze und Zierbepflanzung: z.B Thuja, Kirschlorbeer, Zierrosen, Wacholder, Rhododendron, Liguster, Traubenkirsche, Vogel-Kirsche, Eibe, Weißtanne

**Gärtnerisch angelegte Fläche, Süd**  
 Die Fläche ist baulich mit einer Gerätehütte, einer Terrasse und dem Fundament der genehmigten Gartenhütte bestückt und - gemeinsam mit dem gesamten Grundstück - eingezäunt. Treppen zum Wasser und Gartenmobiliar sind vorhanden. Eine Wiesenfläche, auf der locker vor allem Obstbäume, kleine Gruppen an Halbstamm-Obstbäumen und wenig andere Gehölze gruppiert sind, wird regelmäßig gemäht. In den Gehölzgruppen am Wasser und an der Grundstücksgrenze dominieren Kirschbäume.

**Gehölzgruppen - In den jeweiligen Gruppen sind folgende Arten vertreten**  
 1 Entlang der Straße:  
 Sträucher: Holunder, Hartriegel, Efeu, Heckenkirsche, eingriffl. Weißdorn, Haselstrauch, Hundsrose  
 Gehölze: Bergahorn, Walnuss, Mehlbeere, Hainbuche, Feld- oder Flatterulme, Hängebirke, Stieleiche  
 2 Westgrenze:  
 Markant: Pappel, Kirsche, Bergahorn, Silberweide, Mehlbeere, Nadelgehölz  
 ebenfalls vorkommend: Blutpflaume, Hartriegel, Holunder, Haselnuss  
 3 Süd-/Ostgrenze Süd/Gartenbestückung Süd:  
 Nahezu ausschließlich Kirsch- und vereinzelt Walnussbäume  
 4 Gartenbestückung Nord:  
 Markant: Silberweide, Kirsche, Pappel

**Röhricht**  
 Es handelt sich um Großröhricht, das als Biotop gemäß § 30 BNatSchG geschützt ist.

**Obstwiesen**  
 In einem Fall stehen 19, im anderen 5 Halbstamm-Apfelbäume zusammen.

### Nutzungstyp, Fläche, Biotopwert

Typ.-Nr.	Bezeichnung	BWP /qm	Grund- bzw. Trauffläche in qm	Biotopwert
<b>Bestand 2020 - Nutzungstyp (NT) analog Anlage 3 KV</b>				
05.334	Ausdauerndes Kleingewässer	50	6.667	333.350
11.221	gärtnerisch gepflegte Fläche	14	4.639	64.946
	Wertzuschlag für ungenehmigte Veränderungen	2	2.192	4.384
02.200	Gebüsch, Gehölzgruppe 1	44	773	34.012
02.200	Gebüsch, Gehölzgruppe 2	44	730	32.120
02.200	Gebüsch, Gehölzgruppe 3	44	822	36.168
02.200	Gebüsch, Gehölzgruppe 4	22	572	12.584
05.410	Röhricht	53	432	22.896
06.370	naturnahes Grünland, Obstwiese	25	264	6.600
04.210	Baumgruppe, Obstwiese (Halbstämme)	34	264	8.976
04.110	Einzelbäume, Nord (1 Pappel, 1 Birke, 1 Bergahorn, 1 Fichte)	34	227	7.718
04.110	Einzelbäume, Süd (2 Pappeln, 3 Walnuss, 1 Weißtanne)	34	351	11.934
<b>Summe</b>			<b>14.889</b>	<b>575.688</b>

## GEMEINDE TREBUR, Hessenaue Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Feldstraße - Wohnen am See" Bestand Mai 2020

**BÜRO FÜR STADTPLANUNG  
 + KOMMUNALBERATUNG**

ENTWURF + PLANFERTIGUNG  
 vom 17. Dezember 2020  
 Planer/in Marita Striewe  
 Zeichner/in Marita Striewe

Freie Stadtplanerin AKBW/SRL/StPlaLiBay  
**Dipl.-Ing. Bauass. Marita Striewe**  
 Hennteichstr. 13, 63743 Aschaffenburg  
 Ruf 06021 4584413, Fax 06021 4584414

